

Schwelmer Straße zwischen Beyenburg und Lennepe

Landstraße L 411

Schlagwörter: [Handelsstraße](#)

Fach(sic)ht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Remscheid, Wuppertal

Kreis(e): Remscheid, Wuppertal

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Schwelmer Straße (2016).
Fotograf/Urheber: Stephanie Scheffler



Die überwiegend von Winterlinden und Bergahorn gesäumte Schwelmer Straße entspricht in ihrem heutigen Verlauf noch weitgehend dem Teilstück der mittelalterlichen Straße, die von der Handelsmetropole Köln über Schlebusch, Wermelskirchen und Lennepe (heute Bundesstraße B 51) nach Schwelm führte.

Anfang des 19. Jahrhunderts war diese Handelsstraße die im Bergischen Land wichtigste Verkehrsverbindung. Durch den Anschluss an den nördlich gelegenen Hellweg, die Hauptschlagader des Ruhrgebietes, ermöglichten sich Handelsbeziehungen über Dortmund, Paderborn und Magdeburg zur Ostsee und nach Osteuropa.

(Stephanie Scheffler, LVR-Abteilung Landschaftliche Kulturpflege, 2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Deutsche St. Jakobus-Gesellschaft (Hrsg.) (2014): Jakobswege. Wege der Jakobspilger im Rheinland, Band 1: In 8 Etappen von Wuppertal über Köln nach Aachen/Belgien. Köln (5. Auflage).

Schwelmer Straße zwischen Beyenburg und Lennepe

Schlagwörter: [Handelsstraße](#)

Ort: Remscheid / Wuppertal

Fach(sic)ht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Koordinate WGS84: 51° 13 25,05 N: 7° 16 54,41 O / 51,22362°N: 7,28178°O

Koordinate UTM: 32.380.017,57 m: 5.676.095,89 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.589.586,34 m: 5.677.305,95 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Schwelmer Straße zwischen Beyenburg und Lennep“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-262006> (Abgerufen: 17. Juni 2025)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

